

Presseinformation

15. Februar 2005

Dr. Walter Schoiber ein Sechziger

Vom Lehrer zum höchsten Kontrollor des Landes

Der Direktor des Landesrechnungshofes, Dr. Walter Schoiber, feiert dieser Tage seinen 60. Geburtstag. Im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens mit der Präsidialkonferenz dankte heute der Präsident des NÖ Landtages, Mag. Edmund Freibauer, dem Jubilar für sein Engagement und skizzierte dabei auch den beruflichen Werdegang Schoibers. Der gebürtige Scheibbsler, der heute seinen Wohnsitz in Gerasdorf bei Wien hat, habe im Zuge seiner vielseitigen beruflichen Laufbahn die Politik und die Verwaltung von den verschiedensten Seiten kennen gelernt, betonte Freibauer. Nach Tätigkeiten an Bezirkshauptmannschaften und im Büro des damaligen Landeshauptmannes Siegfried Ludwig sei er nunmehr seit 20 Jahren mit Kontrolltätigkeiten befasst. Sein Weg habe ihn, so Freibauer, vom Lehrer – Schoiber absolvierte auch die Lehrbildungsanstalt – zum höchsten Kontrollor des Landes geführt.

Schoiber sieht es als seine Aufgabe, eventuelle Missstände aufzuzeigen und vor allem konstruktive Verbesserungsvorschläge zu geben. Das Wichtigste des Landesrechnungshofes sei dabei die Unabhängigkeit. Die Zustimmung aller vier im Landtag vertretenen Parteien für eine weitere Amtsperiode wertete Schoiber als Beweis für die gute Arbeit des Landesrechnungshofes. Er brachte auch den Wunsch nach Personal für den Rechnungshof zum Ausdruck, vor allem angesichts der Übernahme zahlreicher Spitäler durch das Land.

Schoiber, am 17. Februar 1945 geboren, trat nach dem Jus-Studium, dem Gerichtsjahr und dem Wehrdienst 1972 in den NÖ Landesdienst ein. Zunächst war er an den Bezirkshauptmannschaften Gmünd und Amstetten sowie im Gemeindereferat tätig. Es folgten 10 Jahre – von 1975 bis 1985 - im Büro des damaligen Landeshauptmannes Siegfried Ludwig. Von 1985 bis 1995 war er Leiter der Innenrevision (Amtsinspektorat). 1995 wurde Schoiber vom Landtag zum Kontrollamtsdirektor gewählt und 1998 nach der Schaffung des Landesrechnungshofes – durch Änderung der NÖ Landesverfassung – mit 1. Juli 1998 zum Direktor dieser Einrichtung bestellt. Nach Ablauf der 6-jährigen Amtsperiode bestellte der NÖ Landtag in einem einstimmigen Beschluss Schoiber abermals zum Direktor des Landesrechnungshofes.



Presseinformation